



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR

12689/AB

28. Dez. 2012

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

zu 12952/J

MAG.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/1327-III/5/a/2012

Wien, am 12. Dezember 2012

Der Abgeordnete zum Nationalrat Vilimsky und weitere Abgeordnete haben am 30. Oktober 2012 unter der Zahl 12952/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Asylwerber aus der Russischen Föderation 2011“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 5 und 7:

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.

Zu Frage 6:

Im Jahr 2011 stellten 26 unbegleitete minderjährige Fremde mit Staatsangehörigkeit Russische Föderation einen Antrag auf internationalen Schutz in Österreich.

Zu Frage 8:

Im Jahr 2011 wurden 244 Asylwerber mit Staatsangehörigkeit Russischer Föderation in andere Mitgliedsstaaten gemäß Dublin II-Verordnung überstellt (Abfragestichtag 15. November 2012). Aufschlüsselungen nach Mitgliedsstaaten werden nicht geführt.

Zu den Fragen 9 bis 11:

Im Jahr 2011 wurden insgesamt 43 Staatsangehörige der Russischen Föderation aus dem Bundesgebiet abgeschoben, wobei keine Aussage darüber getroffen werden kann, ob diese

einen Antrag auf internationalen Schutz gestellt haben. Im selben Zeitraum haben 543 Staatsangehörige der Russischen Föderation freiwillig das Bundesgebiet verlassen, davon 523, die einen Antrag auf internationalen Schutz gestellt haben.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. O. K.', written in a cursive style.